

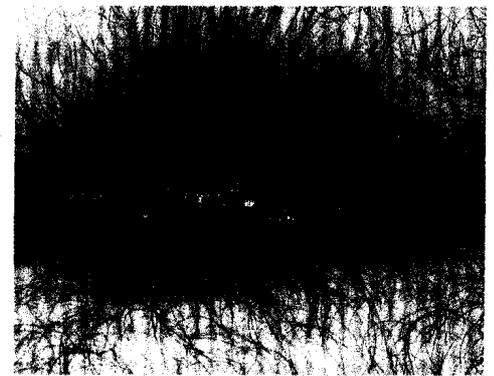
Rösler's Geheimcoup verärgert Gesundheitspolitiker der Union

Kaum liegen seine Pläne auf dem Tisch, da hagelt es Kritik: Die Gesundheitspolitiker von CDU und CSU fühlen sich übergangen, die Pharmaindustrie an den Pranger gestellt. Die Pläne von Gesundheitsminister Rösler zur Senkung der Arzneimittelpreise sorgen für Streit in der Koalition, noch bevor über sie beraten wurde. **18**



Gesundheit und Geld – eine problematische Beziehung?

Das Motto der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gesundheitsökonomie am 1. und 2. März lautete „money meets medicine“. Es hob die Diskrepanz zwischen medizinisch machbaren und finanzierbaren Leistungen hervor. Doch bei der Tagung ging es um differenzierte wissenschaftliche Betrachtungen und nicht um plakative Thesen. **31**



Trockenextrakt aus Grünem Tee gegen Feigwarzen

Feigwarzen sind lästig, kommen immer wieder und sind ansteckend. Jetzt steht mit Veregen® Salbe eine neue, verschreibungspflichtige Therapieoption zur Verfügung, die einen Trockenextrakt aus Blättern des Grünen Tees enthält. Als Wirkmechanismus werden Wachstumshemmung aktivierter Keratinozyten sowie antioxidative Effekte diskutiert. **44**

44

- 44** Überzeugende Rezidivraten:
Trockenextrakt aus Grünem Tee gegen Feigwarzen
- 47** 29. Deutscher Krebskongress:
Moderne Krebsmedizin: Fortschritte und Herausforderungen
- 49** 29. Deutscher Krebskongress:
Trabectedin: Zulassung bei Weichteil- und Ovarialkarzinom
- 51** Deutsche Diabetes Gesellschaft:
„Nutzen und Risiken bei Rosiglitazon abwägen“
- 53** Notfallkontrazeption:
Direkte Vergleichsstudie mit Ulipristalacetat
- 54** Stoffwechselerkrankungen:
Leptin senkt Blutzuckerspiegel bei Mäusen mit Typ-1-Diabetes
- 55** Aus der Forschung:
β-Amyloid-Protein bei Morbus Alzheimer antimikrobiell aktiv

56

K. Lennecke
Gelenkverschleiß: Da kann man nichts machen ... oder?
Empfehlungen zur Arthrotherapie

66

Hörschäden durch Analgetika: ein neues Problem?

72

O. Schwalbe et al.
Patientenbezogene Dienstleistungen in der Apotheke –
Ergebnisse einer Online-Befragung

78

U. Richter
Vergiftungsgefahren zur Osterzeit

81

Allergie-Diagnostik: Dem Reiz auf der Spur

83

Computertomographie:
Höchste Bildqualität bei geringster Strahlendosis

84

ERNÄHRUNG AKTUELL

- 84** Übergewicht bei Kindern: Verzerrte Wahrnehmung
- 84** Herzgesundheit: Bitte drei Gramm weniger Salz
- 85** Kennzeichnung: Erweiterung der Health-Claims-Verordnung

86

AUS KAMMERN UND VERBÄNDEN

- 86** LAV Baden-Württemberg: eWO-online neu gestaltet
- 87** Unberechtigte Retaxationen: über 70% zurückgeholt

89

RECHT AKTUELL

C. Tillmanns
Neuregelung des Einzelimports

92

FEUILLETON

- 92** Glossay: Ausgenommen Rizinusöl und ausgenommen Jojobaöl
- 94** Ausstellung: Heilige und Heilkunst

98

101

ADEXA INFO

103

113

PHARMA UND PARTNER

129

PHARMAZEUTISCHES RECHT

137

139

WAS · WANN · WO

144

PERSONEN

148

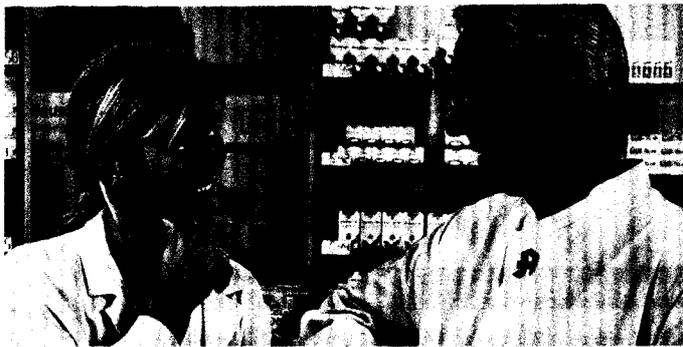
APOTHEKEN

149

RÜCKRUFE

153

154



Patientenbezogene Dienstleistungen in der Apotheke

Derzeit wird Wettbewerb in öffentlichen Apotheken vor allem auf der Ebene des Preises ausgetragen. In Zukunft dürfte er sich jedoch mehr auf die Ebene der Gesundheitsdienstleistungen verlagern. Eine Umfrage ergab, dass schon heute wichtige Elemente einer Pharmazeutischen Betreuung in vielen Apotheken etabliert sind, das diese aber noch nicht optimal genutzt werden. So erstellen die Apotheken nur bei wenigen Patienten Medikationsprofile, um die Arzneimitteltherapie zu sichern. **72**



Hörschäden durch Analgetika: ein neues Problem?

Als Anfang März 2010 die Nachricht die Runde machte, dass Schmerzmittel zu Hörverlust führen können, reagierten selbst Experten mit Verwunderung. Hintergrund war eine Auswertung Health Professionals Follow-up Study, in der ein möglicher Zusammenhang zwischen regelmäßigem Analgetika-Konsum und Hörschäden untersucht worden war. Insbesondere Männer unter 70 Jahren scheinen gefährdet. Wir haben die Ergebnisse der Studie von verschiedenen Experten analysieren lassen. **66**



Gelenkverschleiß: Da kann man ja doch nichts machen ... oder?

Viele Tuben Diclofenac-Gel gehen jeden Tag über den HV-Tisch, die bei akuten Verletzungen wie Prellungen und Zerrungen verwendet werden, aber sehr häufig auch langfristig gegen Arthrose.

Fragt man Patienten, wie es ihnen hilft, so fragen sie oft zurück: „Wieso fragen Sie? Haben Sie denn eine bessere Empfehlung?“ Der Markt mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln zur Behandlung von Arthrose ist groß und unübersichtlich. Wie kann das Ziel, Gelenkstrukturen möglichst günstig zu beeinflussen und den Krankheitsverlauf zu verzögern, erreicht werden? Welche Therapieempfehlungen gibt die Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft? Was können Apotheker darüber hinaus raten? **56**

3

6

Übergewicht: Ein Gläschen Wein darf sein • Methylphenidat erhöht die neuronale Plastizität • Herzinfarkt und Schlaganfall: BMI zur Risikoabschätzung ungeeignet • Schlaf hilft beim Lernen • Herpes-Behandlung beeinflusst HIV-Erkrankung

10 WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

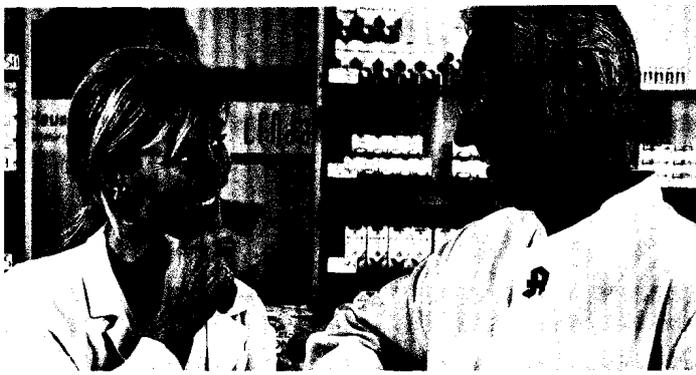
14 ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16 CARTOON

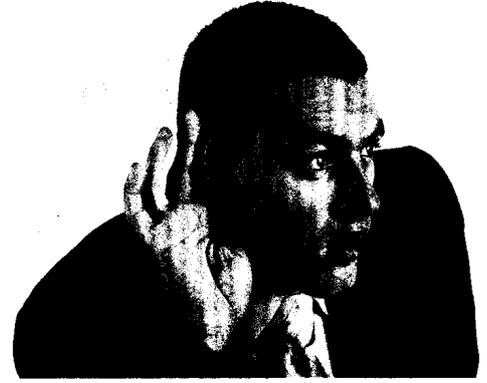
18

- 18 Arzneimittelkosten: Röslers Geheimcoup verärgert Gesundheitspolitiker der Länder
- 22 Arzneimittelversorgung: Mehrwertverträge - ein Modell für die Zukunft?
- 24 vzbv: Prämie ist nicht das Problem
- 26 Zusatzbeiträge: BVA teilt Bedenken des Bundeskartellamts nicht
- 28 Krankenkassenbilanz: Kassen 2009 mit Milliarden-Plus
- 28 Rabattverträge: KKH-Allianz schließt Verträge über 64 Wirkstoffe
- 30 OTC-Arzneimittel: BAH-Projekt „Grünes Rezept“ erfolgreich
- 30 Kleine Anfrage: Kein Präventionsgesetz
DGGÖ-Jahrestagung:
- 31 - Gesundheit und Geld - eine problematische Beziehung?
- 34 - Gesundheit als Wachstumsmotor
- 38 - Priorisierung statt heimlicher Rationierung
- 39 Pharmagroßhandel: Sanacorp verstärkt Engagement in Deutschland
- 40 Pfizer unterliegt G-BA: Landessozialgericht bestätigt Sortis-Festbetrag
- 40 Seltene Erkrankungen: Aktionsbündnis will Situation der Betroffenen verbessern
- 41 Apotheker ohne Grenzen: Notizen aus Haiti



Patientenbezogene Dienstleistungen in der Apotheke

Derzeit wird Wettbewerb in öffentlichen Apotheken vor allem auf der Ebene des Preises ausgetragen. In Zukunft dürfte er sich jedoch mehr auf die Ebene der Gesundheitsdienstleistungen verlagern. Eine Umfrage ergab, dass schon heute wichtige Elemente einer Pharmazeutischen Betreuung in vielen Apotheken etabliert sind, das diese aber noch nicht optimal genutzt werden. So erstellen die Apotheken nur bei wenigen Patienten Medikationsprofile, um die Arzneimitteltherapie zu sichern. **72**



Hörschäden durch Analgetika: ein neues Problem?

Als Anfang März 2010 die Nachricht die Runde machte, dass Schmerzmittel zu Hörverlust führen können, reagierten selbst Experten mit Verwunderung. Hintergrund war eine Auswertung Health Professionals Follow-up Study, in der ein möglicher Zusammenhang zwischen regelmäßigem Analgetika-Konsum und Hörschäden untersucht worden war. Insbesondere Männer unter 70 Jahren scheinen gefährdet. Wir haben die Ergebnisse der Studie von verschiedenen Experten analysieren lassen. **66**



Gelenkverschleiß: Da kann man ja doch nichts machen ... oder?

Viele Tuben Diclofenac-Gel gehen jeden Tag über den HV-Tisch, die bei akuten Verletzungen wie Prellungen und Zerrungen verwendet werden, aber sehr häufig auch langfristig gegen Arthrose.

Fragt man Patienten, wie es ihnen hilft, so fragen sie oft zurück: „Wieso fragen Sie? Haben Sie denn eine bessere Empfehlung?“ Der Markt mit Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln zur Behandlung von Arthrose ist groß und unübersichtlich. Wie kann das Ziel, Gelenkstrukturen möglichst günstig zu beeinflussen und den Krankheitsverlauf zu verzögern, erreicht werden? Welche Therapieempfehlungen gibt die Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft? Was können Apotheker darüber hinaus raten? **56**

3

6

Übergewicht: Ein Gläschen Wein darf sein • Methylphenidat erhöht die neuronale Plastizität • Herzinfarkt und Schlaganfall: BMI zur Risikoabschätzung ungeeignet • Schlaf hilft beim Lernen • Herpes-Behandlung beeinflusst HIV-Erkrankung

10

WICHTIGE MITTEILUNGEN

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

14

ARZNEIMITTEL-INFO

Pharmahersteller informieren

16

CARTOON

18

- 18 Arzneimittelkosten: Röslers Geheimcoup verärgert Gesundheitspolitiker der Länder
- 22 Arzneimittelversorgung: Mehrwertverträge – ein Modell für die Zukunft?
- 24 vzbv: Prämie ist nicht das Problem
- 26 Zusatzbeiträge: BVA teilt Bedenken des Bundeskartellamts nicht
- 28 Krankenkassenbilanz: Kassen 2009 mit Milliarden-Plus
- 28 Rabattverträge: KKH-Allianz schließt Verträge über 64 Wirkstoffe
- 30 OTC-Arzneimittel: BAH-Projekt „Grünes Rezept“ erfolgreich
- 30 Kleine Anfrage: Kein Präventionsgesetz
DGGÖ-Jahrestagung:
- 31 – Gesundheit und Geld – eine problematische Beziehung?
- 34 – Gesundheit als Wachstumsmotor
- 38 – Priorisierung statt heimlicher Rationierung
- 39 Pharmagroßhandel: Sanacorp verstärkt Engagement in Deutschland
- 40 Pfizer unterliegt G-BA: Landessozialgericht bestätigt Sortis-Festbetrag
- 40 Seltene Erkrankungen: Aktionsbündnis will Situation der Betroffenen verbessern
- 41 Apotheker ohne Grenzen: Notizen aus Haiti